

Piratenpartei Ebersberg: Protokoll des Kreisparteitags 2014.1

- Datum: 22.02.2014
- Zeit: 14:15 Uhr bis 16:40 Uhr
- Ort: Poinger Einkehr, Plieninger Str 22 (Sportpark Poing), 85586 Poing

Tagesordnung

1. Einlass & Akkreditierung
2. Begrüßung durch den Bezirksverband
3. Wahl des Versammlungs- und des Wahlleiters
4. Wahl des Protokollführers
5. Vorstellung und Abstimmung über die Tagesordnung
6. Abstimmung über die Geschäfts- und Wahlordnung
7. Bericht des Bezirksvorstands
8. Wahl des Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Diskussion und Abstimmung über Satzungsänderungsanträge
11. Diskussion und Abstimmung über Programmanträge
12. Auflösung des Kreisverbandes bei Nicht-Zustandekommen eines Vorstandes
13. Sonstige Anträge

1. Einlass & Akkreditierung

- Gäste wurden einstimmig zugelassen.
- Feststellung: Es wurde ordnungsgemäß geladen.
- Akkreditiert sind zu Beginn 6 Mitglieder, ab 14:45 Uhr 7 Mitglieder.
- Eröffnung des Parteitags um 14:15 Uhr.

2. Begrüßung durch den Bezirksverband

Klaus P. Segatz, stellv. Vorsitzender des Bezirksverbandes Oberbayern, eröffnet um 14:15 Uhr den Kreisparteitag und leitet die Wahl der Versammlungsleitung ein.

Claudia Koller:
Klaus Toll:
Herbert Binder:

Thomas Schmidt-Behounek:
Andreas Kriesmer:
Michael Nausch:

3. Wahl des Versammlungs- und des Wahlleiters

- Versammlungsleiterin: Claudia Koller (einstimmig gewählt)
- Wahlleiter: Klaus Toll (einstimmig gewählt)

Bild und Tonaufnahme sind zu gelassen (4 Ja, 2 Enth.)

4. Wahl des Protokollführers

- Protokollführer: Herbert Binder (einstimmig gewählt)

5. Vorstellung und Abstimmung über die Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

6. Abstimmung über die Geschäfts- und Wahlordnung

(Quelle: http://wiki.piratenpartei.de/Gründung_Kreisverband/Geschäfts- und Wahlordnung)

- Die Geschäfts- und Wahlordnung wird einstimmig angenommen.

7. Bericht des Bezirksvorstands

Da der Kreisverband Ebersberg seit dem 08.08.2013 nicht mehr handlungsfähig war, bestellte der Bezirksvorstand Oberbayern einen kommissarischen Kreisvorstand. Dietmar Hölscher, Vorsitzender des Bezirksverbandes Oberbayern, beschränkt sich in seinem Bericht im wesentlichen auf den Kassenstand.

Datum	Grund	Einnahme	Ausgabe	Saldo
08.08.2013	Kontoauflösung Ebersberg	1.174,09 €		1.174,09 €
17.08.2013	Auflösung Kasse Ebersberg	62,30 €		1.236,39 €
05.09.2013	Erstattung Daniel Seuffert		38,00 €	1.198,39 €
28.01.2014	Flyer inkl. Verteilung SG Konzept		796,93 €	401,46 €
11.02.2014	Anteilige MB vom Bundesverband	258,40 €		659,86 €
12.02.2014	Rechnung KV EBE 2013-1		61,74 €	598,12 €
13.02.2014	Rechnung KV EBE 2013-2		50,62 €	547,50 €
14.02.2014	KV Ebersberg, Saldo 2012	214,23 €		761,73 €

Wortmeldung. Die Kosten für den Flyer entstanden durch die externe Vergabe.

Keine weiteren Fragen.

Claudia Koller:
Klaus Toll:
Herbert Binder:

Thomas Schmidt-Behounek:
Andreas Kriesmer:
Michael Nausch:

8. Wahl des Vorstandes

Es wird alternativ darüber abgestimmt, ob

- A. zuerst der dreiköpfige Vorstand gewählt und erst danach Anzahl und Art eventuell weiterer Ämter festgelegt wird, oder ob
- B. zuerst Anzahl und Art der Ämter des gesamten Vorstandes festgelegt und danach gewählt wird.

Abstimmung. Es wird das Vorgehen A angenommen (6 Ja, 1 Nein).

GO-Antrag zur Änderung der Tagesordnung. Es wird einstimmig beschlossen, dass TOP 10 (Diskussion und Abstimmung über Satzungsänderungsanträge) vorgezogen wird.

9. Diskussion und Abstimmung über Satzungsänderungsanträge (TOP 10)

(Quelle: http://wiki.piratenpartei.de/BY:Landkreis_Ebersberg/Organisation/Kreisparteitag_2014.1/Satzungsaenderungsantraege)

Zur Abstimmung stehen folgende Satzungsänderungsanträge:

SÄA01: Neue Satzung für den KV Ebersberg

- Antragsteller: Alexander Ferstl
- Eingereicht: 07.02.2014 07:35 Uhr

Diskussion. Der Unterschied zur bestehenden Satzung besteht darin, dass Redundanzen mit dem Parteiengesetz und den Bestimmungen übergeordneter Gliederungen aus Gründen der Übersichtlichkeit und Verständlichkeit eliminiert werden.

SÄA02: Satzungsänderung wegen schwer verständlicher Formulierung

- Antragsteller: Thomas Schmidt-Behounek
- Eingereicht: 07.02.2014 22:10 Uhr

Diskussion. SÄA02 bezieht sich auf die bestehende Satzung. Es geht darum, dass die Mitglieder bei Versammlungen den Rahmen der stimmberechtigten Personen durch Beschluss erweitern können. In SÄA01 ist diese Möglichkeit nach Auskunft von Alexander Ferstl mit Verweis auf das Parteiengesetz ebenso gegeben.

SÄA03: Satzungsänderung wegen "Endlosschleife"

- Antragsteller: Thomas Schmidt-Behounek
- Eingereicht: 07.02.2014 22:10 Uhr

Diskussion. SÄA03 bezieht sich auf die bestehende Satzung. Es wurde ein Passus herausgenommen, um einen logischen Fehler zu beseitigen. In SÄA01 tritt diese „Endlosschleife“ nach Auskunft von Alexander Ferstl ebenfalls nicht auf.

Abstimmung. Die neue Satzung gemäß SÄA01 wird angenommen (6 Ja, 1 Enth.)

Claudia Koller:
Klaus Toll:
Herbert Binder:

Thomas Schmidt-Behounek:
Andreas Kriesmer:
Michael Nausch:

10. Wahl des Vorstandes (TOP 8)

10.1. Wahl des Vorstandsvorsitzenden

- Die Kandidatenliste für das Amt des Vorstandsvorsitzenden wird durch den Wahlleiter eröffnet.
- einziger Kandidat: Thomas Schmidt-Behounek
- Thomas Schmidt-Behounek stellt sich vor. Die Kandidatenliste für das Amt des Vorstandsvorsitzenden wird durch den Wahlleiter geschlossen.
- keine Fragen
- Stimmen für Thomas Schmidt-Behounek: 5 Ja, 1 Enth, 1 Nein. Thomas Schmidt-Behounek nimmt die Wahl an.

10.2. Wahl des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden

- Die Kandidatenliste für das Amt des stellv. Vorstandsvorsitzenden wird durch den Wahlleiter eröffnet.
- einziger Kandidat: Andreas Kriesmer
- Andreas Kriesmer stellt sich vor. Die Kandidatenliste für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wird durch den Wahlleiter geschlossen.
- keine Fragen
- Andreas Kriesmer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Eine Pause wird für Gastreden von Alexander Fox im Namen des Erdinger Stammtisches sowie von Dietmar Hölscher genutzt. Tenor beider Beiträge ist der Appell an die Anwesenden, den Nachbarkreis Erding bei der Kommunalwahl kräftig zu unterstützen.

10.3. Wahl des Schatzmeisters

- Die Kandidatenliste für das Amt des Schatzmeisters wird durch den Wahlleiter eröffnet.
- einziger Kandidat: Michael Nausch
- Michael Nausch stellt sich vor. Die Kandidatenliste für das Amt des Schatzmeisters wird durch den Wahlleiter geschlossen.
- Fragen zur Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister der übergeordneten Gliederung sowie der Einarbeitung in das neue Fachgebiet werden beantwortet.
- Michael Nausch wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

10.4. Wahl eines erweiterten Vorstandes

Bei der Diskussion über die Art des zu erweiterten Vorstandes einigt man sich auf Beisitzer. Ein Meinungsbild ergibt, dass es 2 Kandidaten für das Amt des Beisitzers gibt. Es wird der GO-Antrag gestellt, dass zwei Besitzer gewählt werden sollen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- Die Kandidatenliste für das Amt der Beisitzer wird durch den Wahlleiter eröffnet.

Claudia Koller:
Klaus Toll:
Herbert Binder:

Thomas Schmidt-Behounek:
Andreas Kriesmer:
Michael Nausch:

- Kandidaten: Marc Wehner, Mathias Scheibe
- Mathias Scheibe stellt sich vor. Er verneint die Frage nach der Mitgliedschaft in anderen politischen Parteien oder Gruppierungen. Marc Wehner stellt sich vor. Die Kandidatenliste für das Amt der Beisitzer wird durch den Wahlleiter geschlossen.
- keine weiteren Fragen
- Marc Wehner und Mathias Scheibe werden je einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

11. Wahl der Rechnungsprüfer (TOP 9)

- Kandidaten für Rechnungsprüfer: Inge Nausch und Alex Ferstl.
- Inge Nausch und Alex Ferstl werden je einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

12. Diskussion und Abstimmung über Programmanträge (TOP 11)

(Quelle: <https://piratenpad.de/p/ebe-kpt2014.1-programmantraege>)

Zur Diskussion und Abstimmung steht ein Positionspapier, das von Thomas Schmidt-Behounek, Andreas Kriesmer, Marc Wehner und Michael Nausch beantragt wurde. Thomas Schmidt-Behounek stellt das Positionspapier vor. Es besteht aus folgenden 7 Absätzen:

- Absatz 1: Demokratie und Bürgerbeteiligung
- Absatz 2: Verwaltung
- Absatz 3: Datenschutz und Inneres
- Absatz 4: Bildung und Jugend
- Absatz 5: Bauen und Verkehr
- Absatz 6: Wirtschaft und Soziales
- Absatz 7: Energie und Naturschutz

Es wird eine absatzweise Abstimmung festgelegt. Absatz 1 wird angenommen (6 Ja, 1 Nein). Da Kritik an Absatz 5, Modul 2 geäußert wird, wird ein GO-Antrag gestellt, dass alle übrigen Absätze außer Absatz 5 im Block abgestimmt werden sollen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Die Absätze 2,3,4,6 und 7 werden angenommen (6 Ja, 1 Nein). Die Akkreditierten einigen sich darauf, dass über Absatz 5 ohne das umstrittene Modul 2 abgestimmt werden soll. Der Absatz 5 wird ohne Modul 2 angenommen (6 Ja, 1 Nein). Die Diskussion mündet letztlich in die Abstimmung, ob Modul 2 gestrichen werden soll. Die Streichung des Moduls 2 im Absatz 5 wird angenommen (6 Ja, 1 Nein).

13. Auflösung des Kreisverbandes bei Nicht-Zustandekommen eines Vorstandes (TOP 12)

Durch die erfolgreiche Wahl eines neuen Vorstandes ist dieser TOP hinfällig.

Claudia Koller:
Klaus Toll:
Herbert Binder:

Thomas Schmidt-Behounek:
Andreas Kriesmer:
Michael Nausch:

14. Sonstige Anträge (TOP 13)

Der Erdinger Kreisverband würde sich gerne den Infostand (Pavillon mit Seitenteilen und Tisch) ausleihen. Diesem Ansinnen wird einstimmig zugestimmt.

Die Versammlung wird um 16:40 Uhr geschlossen.

Mit der Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit des vorliegenden Protokolls:

Claudia Koller
(Versammlungsleiter)

Klaus Toll
(Wahlleiter)

Herbert Binder
(Protokollführer)

Thomas Schmidt-Behounek
(Vorsitzender)

Andreas Kriesmer
(stellv. Vorsitzender)

Michael Nausch
(Schatzmeister)

Claudia Koller:
Klaus Toll:
Herbert Binder:

Thomas Schmidt-Behounek:
Andreas Kriesmer:
Michael Nausch: